

Schrecklicher Busunfall auf der A11: Zwei Todesopfer und viele Verletzte!

Schwerer Busunfall in der Uckermark: Zwei Tote und mehrere Verletzte bei Unfall auf der A11. Aktuelle Informationen und Hintergründe.



Uckermark, Deutschland -

Am 11. Januar 2025 ereignete sich ein schwerer Unfall auf der A11 in der Uckermark, nahe der Autobahnkreuzung Uckermark in Richtung Stettin. Ein Reisebus kippte an einer Ausfahrt zu einem Parkplatz um, was zu tragischen Folgen führte.

Bei dem Unglück starben zwei Passagiere: eine 22-jährige Frau, vermutlich aus Osteuropa, und ein 48-jähriger deutscher Mann. Zudem wurden vier Personen schwer und sieben leicht verletzt. Der Busfahrer, der zum Zeitpunkt des Unfalls mit „unangepasster Geschwindigkeit bei starkem Schneefall“

unterwegs war, steht unter Schock. Insgesamt befanden sich 14 Personen, darunter 13 Fahrgäste und der Busfahrer, im Fahrzeug. Der Bus war auf dem Weg von Berlin nach Stettin im Auftrag von Flixbus.

Rettungsmaßnahmen und Verkehrslage

Die Polizei und Rettungskräfte waren schnell vor Ort und setzten fünf Feuerwehrfahrzeuge, sieben Rettungswagen sowie vier Notärzte ein. Aufgrund der Verletzten wurde ein Massenanfall von Verletzten ausgerufen, und es wurde ein Zelt für die Verletztensammelstelle angefordert. Unfall-Experten sind derzeit an der Unfallstelle, um die genauen Umstände des Vorfalls zu untersuchen. Zudem kam es zu einem starken Stau auf der A11, verursacht durch einen querstehenden Lkw auf der Fahrbahn.

Flixbus hat angekündigt, mit den Behörden und den Rettungskräften zusammenzuarbeiten, um die Ursache des Unfalls aufzuklären. Der Vorfall erinnert an ein schweres Busunglück auf der A9 im März, bei dem vier Frauen starben und 30 weitere verletzt wurden, wie auch [spiegel.de](#) berichtete. Weitere Details wurden von [rbb24.de](#) veröffentlicht.

– Übermittelt durch [West-Ost-Medien](#)

Details	
Vorfall	Verkehrsunfall
Ursache	unangepasste Geschwindigkeit, starker Schneefall
Ort	Uckermark, Deutschland
Verletzte	11
Quellen	• nag-news.de • www.rbb24.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at